



## Datalogic und die PDC-Familie

Als einer der größten europäischen Hersteller von Barcodelesern mit CCD- oder Lasertechnik, freuen wir uns Ihnen unsere Produktfamilie der mobilen Datenerfassungsgeräte vorstellen zu können. Die Formula Serie, als Hauptbestandteil der PDC Produktreihe, bietet zusammen mit betriebsbereiter Software und Lösungen für kabellose Kommunikation und Netzwerke, eine große Auswahl an mobilen, kompakten und ergonomisch gestalteten Terminals. Ausgestattet mit den neuesten Technologien entspricht unsere PDC-Reihe, den Markterfordernissen und befriedigt Kundenbedürfnisse, die sich immer wieder neu entwickeln.

Beweise hierfür finden sich überall in der Welt. Hunderttausende unserer Geräte sind in den



Bereichen Einzelhandel, Büroautomatisierung und Logistik im Einsatz.

Welchen Stellenwert die Qualität bei uns einnimmt, zeigt sich bereits beim Produktionsvorgang.

Unsere Formula Produkte werden in Mogliano Veneto Italien hergestellt. Hier, wie auch in allen anderen Datalogic Produktionsstätten, werden neueste Fabrikationstechniken angewendet und strenge Qualitätskontrollen durchgeführt.

Zur ausgedehnten Distribution unserer Produkte haben wir ein weitreichendes Netzwerk an ausgesuchten und zertifizierten Quality Partnern aufgebaut. Diese Vertriebspartner sind in der Lage Serviceleistungen und Lösungen anzubieten, die dem Namen Datalogic jederzeit gerecht werden.

## Lesestifte



### Formula 630 Lesestift mit Display

Der Formula 630 mit integrierter Optik, ist ein leichtes mobiles Terminal in Taschenformat, das unter sämtlichen Arbeitsbedingungen zu maximaler Leistung fähig ist. Dank einem LCD-Display mit 4 Zeilen je 16 Zeichen und softwaregesteuerten Symbolen ermöglicht der Formula 630 einfache und produktive Arbeitsvorgänge und eignet sich z.B. für folgende Anwendungen: Lagerverwaltung, Inventur, Auftragserfassung, Verkaufsabwicklung, Meinungsumfragen und Marktforschung. Der Formula 630 ist vor Wasser-/Staub eindringung und elektrostatischen Entladungen geschützt und verfügt über einen 128 KB RAM-Speicher, eine Silikon-Aktivierungstaste und zwei Scrolltasten zur Speicherabfrage. Erhältlich mit einer vorinstallierten Applikation, ist der Formula 630 für kundenspezifische Anwendungen voll in C-Sprache programmierbar. Durch Einsatz der speziellen DS-Entwicklungsprogramme oder dem Komplettpaket "Utility tools" ist der Benutzer in der Lage die Terminalfunktionen nach Wunsch zu gestalten und so alle Applikationsanforderungen zu erfüllen. Die Datenübertragung zum PC findet über den seriellen RS232-Anschluß statt, indem der Lesestift in die spezielle Formula 951 Übertragungsstation gelegt wird.



### MW25 Speicherlesestift

Der MW25 ist ein mobiles Terminal zur Datenerfassung und Strichcodelesung. Mit einem Gehäuse, das die Größe eines traditionellen Lesestiftes besitzt, wiegt der MW25 lediglich 85 g. und findet in jeder Jackentasche Platz. Der MW25 verfügt über genug Speicherplatz, um während eines ganzen Arbeitstages die Datenerfassung zu ermöglichen. Für sämtliche Strichcodelese-Funktionen, Datenerfassungskontrollen und Übertragungen zum Host-Computer, stehen drei Tasten zur Verfügung, dadurch wird die Benutzung extrem vereinfacht. Der MW25 ist mit einem vorgeladenen Standardprogramm ausgestattet, das alle grundlegenden Datenerfassungen und -Übertragungen ermöglicht, ohne dafür spezielle Software zu benötigen. In Fällen in denen kundenspezifische Anwendungen nötig sind, ist der MW25 komplett in "C" programmierbar. Eine flexible und effiziente Konfiguration des Gesamtsystems ist dank diversem Zubehör zur Datenübertragung und Batterieladung problemlos möglich. Für alle Anwendungen, die Zuverlässigkeit, einfache Nutzung, Autonomie und Mobilität des Benutzers erfordern wie z.B. Sicherheitssysteme, Inventuren, Warenverfolgung, technische Serviceanwendungen, sowie für Anwendungen im Gesundheitswesen, ist der MW25 die ideale Lösung.

Betriebssystem	Datalogic proprietär	Datalogic proprietär
Prozessor	CMOS 8 bit	Z80 8 bit
Scanner	660 nm Rotlicht Lesespitze	660 nm Rotlicht Lesespitze
Lesedistanz (max.)	/	/
Auflösung	0,18 mm	0,15 mm
Lesebare Codes	EAN8, EAN13, UPC/A-E, Code 128, Code 93, 2/5 family, 3/9 family, MSI, Code 2/7, Codabar-Monarch, Delta A IBM	EAN8, EAN13, UPC/A-E, Code 128, Code 93, Code 32, 2/5 family, 3/9 family, MSI, Codabar, Telepen, Plessey
Display	LCD mit 4 Zeilen x 16 Zeichen	LCD mit 1 Zeile x 16 Zeichen
Tastatur	2 Scrolltasten, 1 Aktivierungstaste	2 Scrolltasten, 1 Aktivierungstaste
Programmspeicher	64 KB Flash memory	128 KB Flash memory
Datenspeicher	128 KB RAM	128 KB RAM
Stromversorgung	NiCd Batterien, 120 mAh	NiCd Batterien, 110 mAh
Betriebsdauer	12 Stunden bei Lesung alle 45"	77 Stunden bei Lesung alle 45"
Aufladung & Kommunik.	F951 einfach Ladestation, F950/4 vierfach Ladestation	OR20 einfach Ladestation, OR10-4 vierfach Ladestation
Abmessungen	140 x 44 x 16,5 mm	168 x 30 x 24 mm
Gewicht	95 g	85 g
Schock	hält Fall aus 1 m Höhe auf Beton stand	hält Fall aus 1 m Höhe auf Beton stand
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C	0 bis 50 °C
Schutzart	Industrie: Staub- und Wasserfest	IP40

# Laser Micro Terminals



## Formula 660-660/RF Lesestift

Kompakt, mobil und voll programmierbar ist der Formula 660 ein intelligentes, elektronisches Terminal mit integriertem Lesestift und max. 512 KB RAM-Speicher. Die Funkversion Formula 660/RF eignet sich ideal für Anwendungen, die selbstständiges Arbeiten, Bewegungsfreiheit, geringes Gewicht, kleine Abmessungen und günstige Preise erfordern. Obwohl ausgesprochen leicht, ist er robust und gegen elektrostatische Entladung geschützt. Per Schmalband-Funk-Verbindung findet die Datenübertragung zum Host statt, dadurch eignet sich der Lesestift z.B. zur Aufnahme von Bestellungen am Tisch im Restaurant.

Das Kommunikationssystem Formula 433Mhz ist nach dem europäischen Standard ETSI 300-220 lizenziert und benötigt so keine zusätzliche Lizenzierung.

Das Display mit hohem Kontrast verfügt über 16 Zeichen auf 4 Zeilen, sowie Software-gesteuerte Symbole und garantiert eine benutzerfreundliche Schnittstelle und einfache Handhabung. Development System F660 und PowerGen2000 für Windows 95, 98 oder NT sind Softwarepakete, die speziell für die Applikationentwicklung geschaffen wurden.



## Formula 725-725/RF Hand-Held Laser Terminal

Das Formula 725 Hand-Held Laser Terminal mit Pistolengriff, verfügt über die Eigenschaften und Funktionen von "high-end" Produkten. Auch in rauer Betriebsumgebung, kann das kompakte und leichte Formula 725 problemlos eingesetzt werden, es hält wiederholtem Fall, extremen Umgebungstemperaturen und häufigem Gebrauch stand. Die Long Range Version des F725 ermöglicht mit einer maximalen Lesedistanz von 1,5 m auch in schwer zugänglichen Bereichen die Erfassung von Strichcodes. Mit einer großen Speicherkapazität von max. 2MB ist das Formula 725 ideal für Applikationen mit großen Datenbanken. Mit dem hintergrundbeleuchteten LCD-Display und software-gesteuerten Symbolen, sind die Anzeigen auf dem Display ausgesprochen gut lesbar. Das alphanumerische Display mit 20 Tasten vereinfacht und beschleunigt die Dateneingabe. Die Funkfrequenz 433 MHz der kabellosen Version Formula F725/RF, entspricht den europäischen Regeln ETSI 300-220, wodurch eine Betriebslizenz nicht erforderlich ist. Mit der Entwicklungssoftware F725 ist eine kundenspezifische Programmierung in C-Sprache möglich. Für eine schnelle und einfache Entwicklung von Applikationen ohne Kenntnisse komplizierter Programmiersprachen ist PowerGen 2000 die ideale Lösung.



## Formula Wizard Das Paket zur Datenerfassung

Für einen Großteil einfacher Arbeitsvorgänge im Einzelhandel ist das komplette Wizard Paket die einfachste und günstigste Lösung, um in die Welt der Datenerfassung einzusteigen. Das Herz der Wizard Lösung ist das mobile Terminal Formula 732 mit integriertem Laserscanner. Ausgestattet mit einem alphanumerischen 25 Tasten Keyboard und einem großen Display mit Symbolen, ermöglicht es die schnelle und zuverlässige Erfassung der gängigsten Strichcodes. Durch Einlegen des Terminals in die Lade-/Übertragungsstation Formula 952 werden Daten an einen PC übertragen. Mit den Beispielapplikationen, die einen großen Bereich typischer Anforderungen der Datenerfassung für Verkaufsvorgänge, Inventur und Lagerentnahmen abdecken, ist die Wizard-Lösung sofort betriebsbereit. Dank dem optional erhältlichen Softwarepaket PowerGen 2000 können Anwender den Formula 732 durch die Entwicklung durchschnittlich komplexer Programme in einer Windows 95, 98 oder NT-Umgebung entsprechend der Anforderungen programmieren. Das Wizard Paket beinhaltet eine spezielle Testversion von PowerGen 2000 mit einer Laufzeit von 30 Tagen. Formula Wizard bedeutet einfache Datenerfassung für jedermann.

Betriebssystem	Datalogic proprietär	Datalogic proprietär	Datalogic proprietär
Prozessor	CMOS 8 bit	CMOS 8 bit	CMOS 8 bit
Scanner	660 nm Rotlicht Lesespitze	Klasse 2 VLD Laser	Klasse 2 VLD Laser
Lesedistanz (max.)	/	70 cm; 150 cm (Long Range Version)	70 cm
Auflösung	0,18 mm	0,15 mm	0.15 mm
Lesbare Codes	EAN8, EAN13, UPC/A-E, Code 128, Code 93, 2/5 family, 3/9 family, MSI, Code 2/7, Codabar, Monarch, Delta A IBM	EAN8, EAN13, UPC/A-E, Code 128, Code 93, 2/5 family, 3/9 family, MSI, Code 2/7, Codabar, Monarch, Delta A IBM	EAN8, EAN13, UPC/A-E, Code 128, Code 93, 2/5 family, 3/9 family, Standard - Extended, MSI, Code 2/7, Codabar
Display	LCD mit 4 Zeilen x 16 Zeichen	LCD hintergrundbeleuchtet 4 Zeilen x 16 Zeichen, Symbole	LCD 4 Zeilen x 16 Zeichen, Symbole
Tastatur	Alphanumerisch mit 23 Silikontasten	Alphanumerisch mit 20 Silikontasten	Alphanumerisch mit 25 Silikontasten
Programmspeicher	64KB Flash memory	64KB Flash memory	64KB Flash memory
Datenspeicher	128KB, 512KB RAM	512KB oder 2MB RAM	128KB RAM
Stromversorgung	NiCD Batterien, 400 mAh	250 mAh NiCD Batterien	250 mAh NiCD Batterien
Betriebsdauer	43 Std. bei Lesung alle 45 sec; 33 Std., F660/RF	18 Std. bei Lesung alle 45 sec; 15 Std. bei F725/RF	18 Std. bei Lesung alle 45 sec
Aufladung & Kommunik.	F951 einfach Ladestation, F950/4 vierfach Ladestation	F925 einfach Ladestation, F925/4 vierfach Ladestation	F952 einfach Ladestation
Abmessungen	168 x 44 x 22 mm	110 x 56 x 147 mm	165 x 56 x 32 mm
Gewicht	160 g	240 g	184 g
Schock	hält Fall aus 1 m Höhe auf Beton stand	hält Fall aus 1 m Höhe auf Beton stand	hält Fall aus 1 m Höhe auf Beton stand
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C	-20 bis 50°C; 0 bis 50°C (F725/RF)	-20 bis 50 °C
Schutzart	Industrie: Staub und Wasser geschützt	Industrie: Staub und Wasser geschützt	Industrie: Staub und Wasser geschützt

# Laser Hand-Held PCs



**Formula 734-734/RF**  
Pocket Laser Terminal

Das Terminal in Taschenformat ist ausgesprochen leicht, voll programmierbar und als Offline- und Funkversion erhältlich. Mit einem RAM-Speicher von maximal 1MB können große Datenbanken verwaltet werden und mit den ausgezeichneten Lesefähigkeiten ist eine Codeerfassung aus einer Distanz von bis zu 70 cm möglich. Ausgestattet mit NiCD-Batterien, die für eine Betriebsdauer von mehr als 18 Stunden garantieren, stoßsicher und geschützt vor Staub und Wasser, ist das F734 ein sehr robustes Produkt. Auf dem großen LCD-Display mit 4 Zeilen je 16 Zeichen, wird jeder Vorgang angezeigt, während über das praktische, alphanumerische 25-Tasten Keyboard Daten, Codes und Beschreibungen schnell eingegeben werden können. Die kabellose Version F734RF, mit Funkanbindung bei 433MHz, entspricht den europäischen ETSI 300-220 Richtlinien und eignet sich hauptsächlich für den Einsatz im Logistik-, Industrie-, Einzelhandel- und Fast Food-Sektor. Mit den optional erhältlichen Softwarepaketen PowerGen 2000 oder Development System F734, kann jeder Benutzer durch die Entwicklung von Programmen in einer Windows 95-, 98- oder NT-Umgebung auf einfache Art Betriebsprozesse entsprechend der Applikation personalisieren.



**Formula 7400-7400/RF**  
Laser Hand-Held PC

Dieser technologisch und stilistisch verbesserte Palm Laser PC ist ein kompaktes und leichtes Produkt, das Benutzerkomfort mit ausgezeichneten Leistungsmerkmalen kombiniert. Dank einem DOS Betriebssystem und dem leistungsstarken 486-er 32-bit Prozessor kann der Formula 7400 problemlos in die bekannten Informationssysteme integriert werden. Für Benutzer die sich bereits mit der PC-Umgebung auskennen ist die Programmierung sehr einfach. Ausgestattet mit integrierten IrDA- und RS232-Schnittstellen bietet der Formula 7400 maximale Anschlussflexibilität. Mit einem integrierten Laserscanner und großer Speicherkapazität kann der Formula 7400 die gängigsten Strichcodes präzise und schnell erfassen und passt sich so den verschiedensten Applikationsanforderungen an. Das Terminal ist in der Lage große Datenbanken zu verwalten und eignet sich für den effektiven Einsatz in zahlreichen Applikationen im Einzelhandel, der Industrie und im Servicebereich, wo täglich viele komplexe Kontroll- und Datenerfassungsprozesse ablaufen. Eine größere Mobilität für Lösungen im mittleren Lesebereich bietet das Modell des F7400 mit 2,4 GHz FHSS Funktechnologie. Für IBM5250, 3270 und VT100/220 ist die Software TN Client zur Terminalemulation erhältlich.

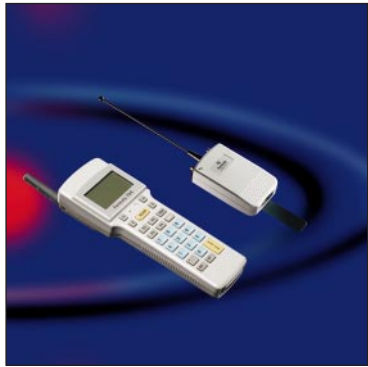


**Formula 8500-8500/RF**  
Laser Hand-Held PC

Das Hand Held Terminal Formula 8500 verfügt über einen integrierten Laserscanner und basiert auf PC-Technologie. Mit dem DOS-Betriebssystem und dem PCMCIA-Steckplatz ist eine offene Systemarchitektur gegeben, die Erweiterungsmöglichkeiten und einfache Integration bietet und die Programmierung für Benutzer die sich bereits mit der PC-Umgebung auskennen vereinfacht. Die Benutzerschnittstelle wurde mit besonderer Sorgfalt entwickelt. Das Formula 8500 verfügt über ein großes hintergrundbeleuchtetes LCD-Display mit einer Auflösung von 160 auf 240 Punkte und ein ergonomisches, alphanumerisches Keyboard. Optional steht für stiftgesteuerte Applikationen ein Touch-Screen zur Unterschriftenerfassung zur Verfügung. Der benutzerzugängliche Steckplatz Typ-II PCMCIA erlaubt die Installation von Modems, Ethernet, Token Ring Adaptern und Diskettenlaufwerken unter Einsatz der Standard PC-Karten-Technologie. Das Formula 8500/RF ist mit dem leistungsstarken, kabellosen Kommunikationssystem Formula One ausgestattet und verfügt optional über die Schnittstellen IBM 5250, 3270 und VT-XXX, die alle Möglichkeiten der leistungsstarken Terminalemulations-Software TN Client voll nutzen.

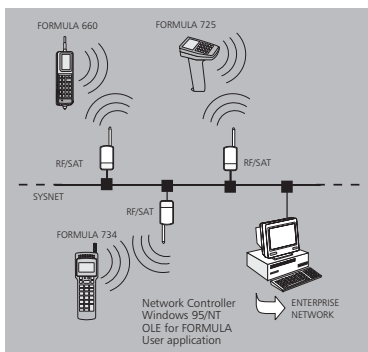
Betriebssystem	Datalogic proprietär	ROM DOS 6.22 - Datalogic proprietär BIOS	ROM DOS 6.22 - Phoenix technologies BIOS
Prozessor	8 bit CMOS	486-er 32 bit, 16 MHz	486-er 32 bit, 16 MHz
Scanner	Klasse 2 VLD laser	Klasse 2 VLD Laser	Klasse 2 VLD Laser
Lesedistanz (max.)	70 cm	70 cm	70 cm
Auflösung	0,15 mm	0,15 mm	0,15 mm
Lesbare Codes	EAN8, EAN13, UPC/A-E, Code 128, Code 93, 2/5 family, 3/9 family, MSI, Code 2/7, Codabar	EAN8/13, UPC/A-E, MSI, UCC/EAN128, Code 93, Code 11, Code 128, 3/9 Standard-Extended, 2/5 Inter., Codabar, Italian Pharmaceutical	EAN8/13, UPC/A-E, MSI, Code 128, 3/9 Standard-Extended, 2/5 Inter., Codabar, UCC/EAN128
Display	LCD hintergrundbeleuchtet, 4 Zeilen, 16 Zeichen, Symbole	LCD hintergrundbeleuchtet mit 96 x 64 Punkte	LCD hintergrundbeleuchtet mit 160 x 240 Punkte
Tastatur	Alphanumerisch mit 25 Silikonastaten	Alphanumerisch mit 37 oder 24 Silikonastaten	Alphanumerisch mit 41 Silikonastaten
Programmspeicher	64KB Flash memory	2MB Flash, 4MB Flash	2MB Flash, 4MB Flash, 8MB Flash
Datenspeicher	128KB, 512KB oder 1MB	2MB RAM, 2MB RAM	2MB RAM, 4MB RAM
Stromversorgung	250mAh NiCD Batterien	1500 mAh NiMH Batterienset	1500 mAh NiMH Batterien
Betriebsdauer	18 Std. bei Lesung alle 45 sec.; 15 Std. (F734/RF)	33 Std. bei Lesung alle 60sec mit NiMH Batterien	16 Std. bei Lesung 45sec mit NiMH Batt. (F8500)
Aufladung und Kommunikation	F951 einfach Ladestation und F950/4 vierfach Ladestation	F970 IrDA Empfangs-/Ladegerät	F985 IrDA Empfangs-/Ladegerät
Abmessungen	165 x 56 x 32 mm	IrDA, RS232/RS485 über F970 und direkt RS232C	IrDA, RS232/RS485 über F985, Formula One
Gewicht	184 g	179 x 62 x 23/35 mm	212 x 74 x 50/34.5 mm
Schock	hält Fall aus 1 m Höhe auf Beton stand	300 g mit NiMH Batterienset	390 g mit NiMH Batterien (F8500)
Betriebstemperatur	-20 bis 50°C; 0 bis 50°C F734/RF	hält Fall aus 1,2 m Höhe auf Beton stand	hält Fall aus 1,2 m Höhe auf Beton stand
Schutzart	Industrie: Staub und Wasser geschützt	0 bis 50 °C	0 bis 50 °C
		IP53	IP51

# Funkkommunikation

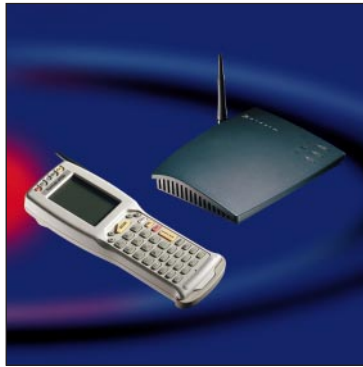


## Formula 433 MHz Schmalband-Funksystem

Durch den Einsatz von RF-Satelliten ermöglicht die Funktechnik den Formula Terminals auch unterwegs die Kommunikation mit dem Hostsystem. Der Anschluss erfolgt per serielllem Kabel über RS232 oder RS485 SYSNET-Netzwerk an einen PC. Dank dem ausgesprochen günstigen Preis-/Leistungsverhältnis ist das Datalogic Funksystem eine preiswerte Lösung für große, mittlere und kleine Firmen und eignet sich besonders für Anwendungen mit wenigen Terminals in einem begrenzten Bereich. Das Formula 433MHz System unterstützt mobile Batch-Anwendungen, die per Funk die gesammelten Daten übertragen und erlaubt einfache Abfrageoperationen zwischen dem Terminal und einer PC-Datenbank dank der bidirektionalen Kommunikation. Das Funk-Netzwerk wird in Echtzeit über die Software OLE for Formula bzw. Systools Advanced Edition gesteuert. Die Kommunikation zwischen Terminal und Hostsystem bis zu einer Entfernung von 50 m erfolgt über einen Funksatelliten (Formula RF/SAT), der nach dem ETSI 300-220 Standard zertifiziert ist. Der Betrieb innerhalb der EU ist lizenz- und anmeldefrei, in anderen Ländern sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.



PC basierende Funkanwendung

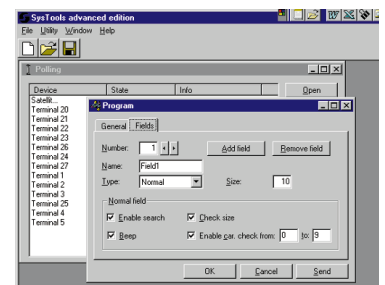


## Formula One Spread-Spectrum Funk-LAN System

Speziell für die neue Generation der "hi-end" Formula-Terminals entworfen, setzt Formula One auf die 2.4 GHz Spread-Spektrum Technik, die lizenzfrei ist, aber eine LAN-Verbindung mit hoher Geschwindigkeit garantiert. Mit einer Datenübertragungsrate von 1.6 Mbps bietet Formula One eine hohe Kommunikationsgeschwindigkeit bei einzigartiger Unempfindlichkeit gegenüber Interferenzen und überzeugender Datensicherheit. Dies wird durch die Frequenz-Sprung-Technik erreicht, die schon seit langem erfolgreich bei militärischen Systemen ihren Einsatz findet. Formula One ist kompatibel zu OpenAir 2.4, der Standard des WLIF (Wireless LAN Interoperability Forum), der inzwischen von mehr als 20 führenden Herstellern im mobilen Computerbereich eingesetzt wird. Mit Formula One sind die Sicherheit und Merkmale der Funk Spread-Spektrum Technik für jeden erreichbar. Die Formula One Access Card erfüllt effizient und wirtschaftlich nicht nur die Anforderungen des Einzelhandels, sondern eignet sich auch für den Lagerbereich und Industrieanlagen, wo ein einzelner Access-Point für eine Funkabdeckung ausreichend ist. Für die meisten industriellen und kommerziellen Anwendungen ist jedoch eine größere Funkabdeckung notwendig. Zu diesem Zweck wird der Formula One Access Point mit direktem Anschluss an das Firmen-Netzwerk, Ethernet oder Token-Ring, eingesetzt, um eine modulare und bereichsorientierte Architektur zu garantieren. Dank der Formula One Seamless Roaming Technik kann der Benutzer mit einem Formula Funkterminal von einem Funkbereich in den nächsten wechseln, wobei die Funkverbindung stets gewährleistet ist.

# Kommunikationssoftware

Bildschirmauszug Systools Advanced Edition



## Systools Advanced Ed. for Windows 95, 98 and NT

Die Systools Advanced Edition ist eine 32-bit 'ready-to-use' Software für Windows 95, 98 und NT.

Die Software wurde für die Einrichtung der Formula Terminals und Satelliten entwickelt, sowie für den automatischen Datenempfang im Hintergrund und das Speichern der Daten in einer Standard ASCII-Datei. Systools Advanced Edition übernimmt komfortabel die Steuerung mehrerer Satelliten in einem 433MHz Funksystem.

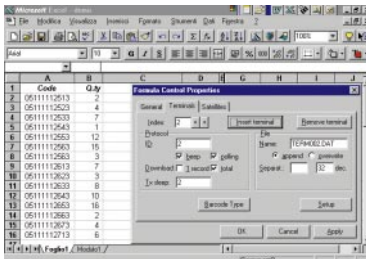
Zusammen mit Systools Advanced Edition ist der leistungsstarke Programmgenerator PowerGen 2000 erhältlich, sowie die "Utility Tools Advanced Edition", ein komplettes Softwarepaket, das außerdem Programme für das Terminal (Standard Mode, Enhanced Mode) und „OLE for Formula" enthält.

Radiofrequenz	433,92 MHz	2,4 GHz Spread Spectrum Frequency Hopping
Ausgangsleistung	<10 mW	<100 mW
Antenne	Integriert	Integriert, externe Gummiantenne
Datenrate	9600 bit/sec	1,6 Mbps
Reichweite außen*	70/80 m	>300 m
Reichweite innen*	50 m	150 m
Mögliche Architekturen	PC basierend	Cleint/Server oder IBM 5250, 3270, VT-100 Terminal-Emulation oder Hybrid Systeme
Zertifikate	Europa: ETSI 300-220	Europa: ETSI 300-328, US: FCC Abschnitt 15

\* Die Übertragungsentfernung hängt von Umweltbedingungen ab

# Entwicklungssoftware

Bildschirmauszug OLE for Formula

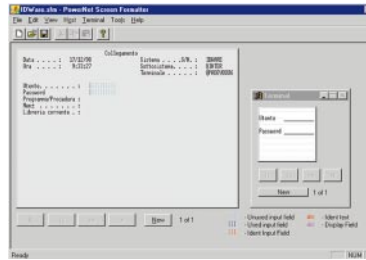


## OLE for Formula

*Object Linking and Embedding*

OLE für Formula ist eine 32-bit Software für Windows 95, 98 und NT. Der Betrieb der Formula Terminals wird damit noch sicherer und effizienter. Das Programm wurde entwickelt, um Terminals und Satelliten einfacher in bestehende Anwendungen einzubinden. OLE for Formula ist eine ActiveX (OLE Custom Control oder OXC) objektorientierte Software, kompatibel zum Standard 'OLE for Retail', den Microsoft zusammen mit anderen führenden Herstellern im POS-Bereich definiert hat. Die Vorteile dieser Lösung liegen jedoch weit über denen reiner POS-Anwendungen. Die OLE (Object Linking and Embedding) Technik erlaubt die einfache Integration von Batch- und Funkterminals in vertikale Applikationen entwickelt mit Visual Basic, Visual C++ oder Delphi von Borland. Zur gleichen Zeit erlaubt es eine Integration in horizontale Anwendungen wie Access, Excel, Paradox, FoxPro und Lotus Notes. Durch einfaches 'Drag-and-Drop' mit der Maus besteht für Programmierer und Endkunden, die sehr einfache Möglichkeit die Formula Terminals in ihre eigene Warenwirtschaft oder POS-Lösung einzubinden. OLE for Formula ist in der Lage Funknetzwerke mit einem oder mehreren Satelliten, für eine größere Funkabdeckung, zu verwalten, sowie ein kabelgebundenes Netzwerk bestehend aus normalen Übertragungsstationen. Diese Flexibilität erlaubt auch eine gemischte Netzwerkstruktur.

Formula TN Client Bildschirmformatierung

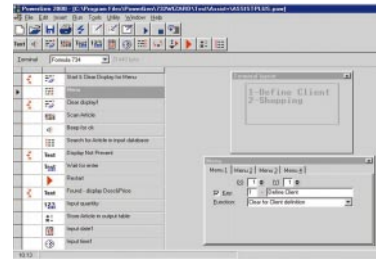


## Formula TN Client

*Terminal Emulation für DOS-Plattformen*

Formula TN Client ist ein komplettes Softwarepaket zur Terminalemulation, basierend auf dem Telnet-TCP/IP Protokoll. Es erlaubt den Formula F8500/RF Laser Handheld PC einfach und sofort in Midrange und Mainframesysteme einzubinden, wobei die Leistung des Formula One Funknetzwerks genutzt wird. In einem einzigen Produkt, Formula TN Client, sind die Emulationen VT-100, VT-220, HP700/92, IBM 5250 und IBM 3270 integriert, die eine Echtzeitverbindung zu Unix, HP, IBM AS/400 und IBM Mainframe Systemen erlauben. Speziell für die DOS-basierenden Formula Produkte und zur Anwendung in der Datenerfassung entwickelt, bietet diese Software eine breite Palette an Optionen, um die Emulation kundenspezifisch anzupassen, wobei die typischen Anforderungen der mobilen Datenerfassung berücksichtigt werden. Das Emulationsprogramm wird komplett auf dem PC unter Windows 95, 98 oder NT vorkonfiguriert und dann zum Terminal übertragen. Diese Methode erlaubt es dem Benutzer in einer anwendungsfreundlichen Umgebung zu arbeiten und beliebige Emulationsprofile anzulegen, die dann leicht auf alle Funkterminals verteilt werden können. Es wird kein teures und komplexes Gateway benötigt, um die Verbindung per Funk mit dem Hostsystem aufzubauen. Somit ist Formula TN Client ein einfaches, effizientes und wirtschaftliches Produkt in der Anwendung und Installation.

Bildschirmauszug PowerGen 2000



## PowerGen 2000

*Programmgenerator*

PowerGen 2000 ist ein umfassendes, leicht zu bedienendes und sehr produktives Entwicklungswerkzeug für die Formula Terminal Serie, lauffähig unter Windows 95, 98 und NT. Es erlaubt die Erstellung von vielseitig einsetzbaren Anwendungen für die Formula Batch Terminals. PowerGen 2000 ist für Entwickler gedacht, die sich nicht mit der C-Programmierung beschäftigen wollen, "zeigen-und-klicken" reicht zur Programmerstellung aus und erlaubt eine schnelle Entwicklung zu günstigen Kosten. Die Erzeugung einer Anwendung ist kinderleicht: durch einfaches Auswählen der entsprechenden Funktion aus der Werkzeugleiste und Ergänzen einiger Dialog-Fenster, verwandelt sich die Anwendung vor Ihren Augen in ein betriebsfähiges Programm. Die Werkzeugleiste in PowerGen 2000 erlaubt den Zugriff über Buttons auf 14 einfache und trotzdem leistungsfähige Funktionen, um kundenspezifische Anwendungen zu erstellen. Alle PowerGen Funktionen sind anhand von Symbolen leicht zu erkennen. Jedes PowerGen Programm kann bis zu 10 Datendateien verwenden, die sich sowohl im Terminal als auch auf dem Serversystem befinden können. Ein integrierter Simulator erlaubt den Test der Anwendung auf dem PC in der PowerGen 2000 Umgebung. Die Fehlersuche ist einfach und produktiv, da zur Überprüfung der Funktion ein Laden des Programms auf das Terminal nicht mehr notwendig ist. PowerGen 2000 ist für die folgenden Formula Produkte erhältlich: Wizard, F660, F725 und F734.



Aufgeführte Produkt- und Firmennamen sowie Logos beziehen sich auf Handelsmarken und geschützte Markenzeichen der entsprechenden Unternehmen.

Wir behalten uns das Recht vor Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen

### Corporate Headquarters

Datalogic S.p.A.  
Tel. +39 051/3147011  
Fax +39 051/726562  
info@datalogic.it

### France

Datalogic France S.A.  
Tel. +33 1/60921111  
Fax +33 1/60921340  
dlfrance@worldnet.fr

### Spain

Datalogic España  
Tel. +34 93/4335253  
Fax +34 93/4335254  
info@datalogic.sei.es

### Australia

Datalogic PTY LTD.  
Tel. +61 3/95589299  
Fax +61 3/95589233  
sales@datalogic.com.au

### Italy

Datalogic S.p.A.  
Tel. +39 051/3147300  
Fax +39 051/726562  
venditeitalia@datalogic.it

### Sweden

Datalogic AB  
Tel. +46 40/385000  
Fax +46 40/385000  
info@datalogic.se

### Austria

Datalogic Handelsges MBH  
Tel. +43 2236/258820  
Fax +43 2236/258825  
office@datalogic.co.at

### Japan

Izumi Datalogic Co., Ltd.  
Tel. +81 78/2723400  
Fax +81 78/2722003  
idlmarke@izumi-datalogic.co.jp

### United Kingdom

Datalogic UK Ltd.  
Tel. +44 1582/464900  
Fax +44 1582/464999  
enquiries@datalogic.demon.co.uk

### Denmark

Datalogic AB  
Tel. +45 44/209970  
Fax +45 44/209972  
info@datalogic.se

### Netherlands

Datalogic Optic Electronics BV  
Tel. +31 346/572888  
Fax +31 346/568736  
info@datalogic.nl

### U.S.A.

Datalogic Inc.  
Tel. +1 859/6897000  
Fax +1 859/3344970  
info@datalogic.com

### Datalogic Quality Partner



Datalogic Communication Division  
Printed in Italy in February 2001

